

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 37  
  
**Artikel:** Zündsätze  
**Autor:** Garbe, Burckhard  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-512959>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Burckhard Garbe

## Zündsätze

Gruppensex: in team.

•

Ware Liebe.

•

Theaterpublikum:  
gährende Lehre.

•

Sownjetunion.

•

Die meisten Männer  
wollen eine dumme Frau.  
«Das Weib ist ein  
Spiegel des Mannes»,  
sagt der Philosoph.

•

Literarisches Kolloquium:  
Schöngesteherstunde.

•

Psychoanalyse: Traum-Haft.

•

Seine Duldsamkeit  
bekam mit der Zeit  
einen toleranzigen  
Beigeschmack.

•

Der Schuster hatte Glück:  
er hatte noch Pech.

•

Wer gegen den Strom schwimmt,  
muss einiges  
schlucken können.

Seit er wieder im Amt war,  
nannte er sich:  
Dr. phil. rehabil.

•

Er stellte sein Licht  
unter den Scheffel.  
So konnte niemand sehen,  
wie klein es eigentlich war.

•

Sein Vater hatte oft  
zu ihm gesagt:  
«Mach keine Geschichten!»  
So wurde er Lyriker.

•

Fehltritt: Fauxpas de deux.

•

Alte Pastorenweisheit:  
Trau, schau, wen?

•

Wer eine Ente verbreitet,  
kommt bald  
selbst ins Schwimmen.

•

Im Dritten Reich:  
viele Ahnenforscher  
genealogen kräftig.

•

Callgirl:  
sie kommt ihm gelegen.

•

Die Post strapaziert uns  
über Gebühren.

Griechenlandtourist:  
Säuleneiliger.

•

Als die Uhr auf dem Tisch stand,  
ging sie.  
Als sie zu Boden ging,  
stand sie.

•

Sie ging zu ihrem Traum-Mann:  
zum Psychoanalytiker.

•

Viele Reimschmiede arbeiten  
ohne Feuer.  
Darum lassen sie uns so kalt.

•

Wo Zensur herrscht,  
gibt es keine offenen Briefe:  
nur geöffnete.

•

«Oben ohne»:  
Sichtwerbung.

•

Leitsatz für Bücherschreiber:  
«Wehret den Umfängen!»

•

Eine Hand  
wäscht die andere.  
Saubere?

•

Lass dir  
kein x für ein u vormachen,  
sei auf der Hxt!